

Informationen

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Wir sind für Sie jederzeit erreichbar!

Ansprechpartner:

Alexander Hüske
Direktion Verkehr
Verkehrsunfallprävention/ Opferschutz
Telefon 05241 869 – 1565
Alexander.Hueske@polizei.nrw.de
vvup.guetersloh@polizei.nrw.de

Herausgeber

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Gütersloh
Herzebrocker Straße 142
33334 Gütersloh

Telefon: 05241 869-0

E-Mail: poststelle.guetersloh@polizei.nrw.de

Internet: guetersloh.polizei.nrw

Ansprechpartner:

Direktion Verkehr
Verkehrsunfallprävention/ Opferschutz
Telefon: 05241 869-1565
E-Mail: vvup.guetersloh@polizei.nrw.de



Stand: März 2023

Bildnachweis: Kreispolizeibehörde Gütersloh

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Roter-Ritter-Mobil für die Verkehrssicherheit

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit der

Polizei Gütersloh, damit der Roter-Ritter-Mobil
schon bald für Sie kostenfrei zur Verfügung
steht.

Wir bringen Ihnen den Anhänger zu Ihrer Ein-
richtung und holen ihn auch wieder ab.

Eine vorherige Terminabsprache mit dem Ver-
kehrssicherheitsberater sowie eine Übergabe
und kurze Einweisung sind erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf ☺

kostenlos
für
**Kitas, Schulen
und Vereine**

Ziele und Möglichkeiten

Die Zielsetzung des Projektes besteht darin eine Auswahl unterschiedlichster verkehrspädagogischer Materialien zur Verfügung zu stellen, um hierdurch den Themenbereich Verkehrserziehung und Unfallprävention in Kindergärten zu unterstützen.

Das Roter-Ritter-Mobil unterstützt die verkehrspädagogische Arbeit in den Lern- und Einsatzbereichen Gefahren erkennen und vermeiden, Straßenverkehr im Schonraum simulieren, Körperkoordination und Motorik fördern, sowie Eltern sensibilisieren und einbinden.

Der Bereich Gefahren erkennen und vermeiden wird unter anderem durch Hell-Dunkel-Experimente mit der Black-Box, einen Mini-Gurtschlitzen und einen Mini-Helmtest gefördert.

Der Straßenverkehr im Schonraum wird durch einen Straßenverkehrs-Parcour mit Fahrzeugen wie City-Roller, Laufräder, Tretroller simuliert. Hierzu stehen auch Verkehrsschilder sowie eine per Fernbedienung gesteuerte Verkehrsampel zur Verfügung.

Um die Körperkoordination und Motorik zu fördern, stehen eine Vielzahl von Materialien, wie z.B. Pedalos, Balance-Boards, Stelzen, Springseile und etliche mehr Spielzeuge zur Verfügung.

Eine Lautsprecheranlage mit Bluetooth und ein Mikrofon gehören ebenfalls zu der Ausstattung.

In dem Anhänger ist alles einfach zu lagern und zu benutzen. Für Sie entstehen absolut keine Kosten.

Unser Ziel ist es die Motorik der Kinder zu fördern und die Verkehrsregeln spielerischen zu vermitteln, damit Verkehrsunfälle vermieden werden können.

Mit dem Verkehrssicherheitsprojekt „Roter-Ritter-Mobil“ bekommen Erzieherinnen und Erzieher genau das Equipment an die Hand, das sie benötigen, um Kinder vom Kleinkindalter an bestmöglich für den Straßenverkehr fit zu machen.

Mit dem prall gefüllten Anhänger erhalten sie optimale Arbeitsbedingungen und jede Menge Equipment für die Verkehrserziehung jeder Altersklasse – von Balanceboards, Laufrädern und Tretrollern, über Geschicklichkeitsspiele und Farblehre-Helfern, bis hin zu Fahrradhelmen, Reflektoranhängern und Hell-Dunkel-Boxen.

So werden die Kinder spielerisch und mit vielen Praxisübungen fit für den Straßenverkehr. Ein bundesweit einzigartiges Verkehrspräventionsprojekt! Der erste Verkehrsanhängers dieser Art ist seit 2019 im Einsatz bei der Polizeiinspektion Emsland. Viele weitere Polizeiinspektionen und Verkehrswachen sind dem guten Beispiel gefolgt und haben inzwischen ihre eigenen „Roter-Ritter-Mobile“.

Zur Geschichte des "Roter-Ritter-Mobiles"

Das „Roter-Ritter-Mobil“ geht zurück auf eine Idee des „Roter Ritter“-Preisträgers und „Ehrenritters“ Polizeihauptkommissar Edgar Eden vom Polizeikommissariat Nordhorn. Gemeinsam mit Oberstudienrat Jörg Siefker von der Berufsbildenden Schule (BBS) für Gesundheit und Soziales in Nordhorn und der Unterstützung der Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V. und dem Partnerverein TEILEn e.V. konnte die Idee zum Leben erweckt werden. Kern des Konzeptes war es, neuen Verkehrspädagoginnen und -pädagogen optimale Arbeitsbedingungen zu ermöglichen.

Über die Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V.

Der 1998 von Vertretern des Straßenverkehrsgewerbes und des Gewerbeversicherers KRAVAG, Hamburg, gegründete Verein Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V. hat zwei wichtige Aufgaben: Er unterstützt Kinder und Jugendliche nach einem Verkehrsunfall und fördert Maßnahmen zur Unfallverhütung. Der Verein setzt sich dafür ein, Kindern und Jugendlichen nach einem erlebten Unfall mental und physisch wieder auf die Beine zu helfen und fördert Menschen, Organisationen und Projekte, die sich für den Schutz der Kleinsten im Straßenverkehr einsetzen.

Ein großes und bundesweit sehr erfolgreiches Projekt ist der Präventionspreis „Der Rote Ritter“. Unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers zeichnet die Kinder-Unfallhilfe alle zwei Jahre vorbildliche Projekte zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr aus.

